

Präsidentenwahl in Argentinien und Uruguay

Buenos Aires. Am Sonntag ist in Argentinien ein neuer Präsident gewählt worden. Die Wahllokale in dem südamerikanischen Land öffneten am Morgen. Der konservative und neoliberale Amtsinhaber Mauricio Macri stand zur Wiederwahl, lag in den jüngsten Umfragen jedoch um die 20 Prozentpunkte hinter dem linken Bewerber Alberto Fernández. Dessen Kandidatin als Vizepräsidentin ist Macris Vorgängerin Cristina Kirchner.

Auch in Uruguay wurde am Sonntag ein neuer Präsident gewählt. Als Favoriten gingen Daniel Martínez (62) vom Regierungsbündnis »Frente Amplio« und Luis Lacalle Pou (46) von der konservativen Partido Nacional ins Rennen. Den Umfragen zufolge dürfte sich kein Bewerber in der ersten Runde durchsetzen. Mit Ergebnissen wurde erst nach jW-Redaktionsschluss gerechnet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365556.präsidentenwahl-in-argentinien-und-uruguay.html>